

Die nordwestlichste Spitze Spaniens ist so gar nicht mit den anderen Regionen des Landes zu vergleichen. Berühmt macht sie der Jakobsweg, der aus allen Himmelsrichtungen nach Santiago de Compostela führt.



Pilger pausieren im gemütlichen Dorf O Cebreiro, das unmittelbar am Jakobsweg liegt.



Das Ziel der Pilgerreise: Die Kathedrale von Santiago de Compostela.

Galizische Blondinen und Pilger

Von Barbara Blunski-Rohner (Text & Fotos)

Wer bei galizischen Blondinen an Frauen denkt, liegt völlig falsch, werden wir während unserer Fahrt durchs Hinterland aufgeklärt. So nennen die Galizier ihre hellen Kühn, die friedlich grasend in der freien Natur leben. Neugierig strecken uns die «Rubios» ihre Köpfe entgegen. Wir müssen zugeben, dass die Viecher wirklich attraktiv sind. Doch die Blondinen stehen bei unserer Reise nicht im Mittelpunkt, sondern der Jakobsweg

sowie der vor knapp drei Jahren erschienenen und noch heute in den Bestsellerlisten geführte Roman von Hape Kerkeling, der auf den berühmten Pilgerweg neugierig machte. Und so nebenbei lässt sich eine der faszinierendsten Regionen Spaniens entdecken.

VIEL HERZSCHMERZ. Galizien ist ein völlig anderes Spanien. Nationalinstrument ist hier der Dudelsack und singen dürfen nur die Frauen. Während im Süden des

Landes von den feurigen und lebenslustigen Iberern geschwärmt wird, zeigen sich die Galizier eher verschlossen. Manchmal ist ihr Stimmungstief aber auch einfach wetterabhängig.

Das Atlantikklima sorgt für rasche Wetterwechsel und eine vielseitige, kontrastreiche Natur. Sattgrüne Felder wechseln sich mit kargen Felsen, Waldgebieten und den für Galizien typischen Flussmündungen, den Rias, ab. Wer vom Norden her auf den Pil-

gerspuren des Jakobsweges wandelt, begegnet zuerst La Coruña an der Küste des Atlantiks.

Die zweitgrösste Stadt Galiziens liegt auf einer Halbinsel und verfügt über den grössten Fischhafen Europas. Beeindruckend auch die Architektur: Die verglasten Galerien aus dem 19. Jahrhundert sorgen für eine bessere Ausnutzung des Tageslichts und geben der Stadt den Beinamen «Balkon des Atlantiks» oder «Kristallstadt».

REISEBlick TIPPS

ANREISE

Tägliche Linienflüge mit Iberia via Madrid nach Santiago de Compostela und La Coruña.

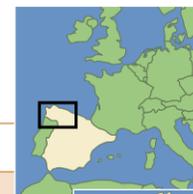
BESTE REISEZEIT

Ideal ist die Reise von Mitte April bis Mitte Juni oder September und Oktober.

UNTERKUNFT

Parador Hostal de los Reyes Católicos, 15705 Santiago de Compostela, Tel. +34981 58 22 00, www.paradores.es: Das ehemalige Pilgerkrankenhaus im Zentrum der Stadt ist heute ein Fünfsternehotel.

1 **Parador de Santo Estevo**, 32162 Nogueira de Ramuín, Tel. +34 988 01 01 10, www.parador.es: Eleganter Stilmix im ehemaligen Benediktiner-Kloster. **Hotel NH Atlántico**, 15006 La Coruña, Tel. +34 981 22 65 00,



www.nh-hotels.com: Modernes Hotel direkt am Hafen.

ESSEN UND TRINKEN

Restaurante O 42, Santiago de Compostela, Tel. +34981 58 33 59. **Restaurante Eirado de Leña**, Pontevedra, Tel. +34 986 860 225. **Pousada Torre Lombarda**, Allariz, Tel. +34 988 554 005.



LITERATUR

«Der Jakobsweg – Das Handbuch für die Auszeit» (Bruckmann, Fr. 49.90) und «Ich bin dann mal weg» von Hape Kerkeling (Malik Verlag, Fr. 35.40).

INFOS

Spanisches Fremdenverkehrsamt, Seefeldstrasse 19, 8008 Zürich, Tel. 044 253 60 50, www.spain.info

SFR PREISBEISPIEL

Linienflug mit Iberia Zürich–Santiago de Compostela ab 584 Franken, nach La Coruña 512 Franken. Eine Nacht im Parador Santiago de Compostela kostet ab 232 Franken, im Hotel Meliá Maria Pita in La Coruña ab 127 Franken p/Pers. im DZ, inkl. Frühstück. Preise von: Sierramar, Tel. 043 211 71 33, www.sierramar.ch

@ INTERNETTIPPS

www.spain.info
www.turgalicia.es

AUSFLUGSTIPPS



MUSCHELBÄNKE

Mit dem Glasbodenboot fährt man zu den vor O Grove liegenden Miesmuschelbänken, wo die unter Flüssen hängenden Kulturen zu sehen sind. Die frisch geernteten Muscheln werden an Bord gekocht.



KLOSTER SAN XIAN DE SAMOS

Das sehenswerte Kloster liegt in Samos und ist eine weitere Sehenswürdigkeit am Jakobsweg. Beeindruckend sind vor allem die kunstvollen Malereien im Feijoo- und Nereidas-Kreuzgang.



STADTMAUER IN LUGO

Das Bekannteste in Lugo ist die Mauer, die als einzige römische Stadtmauer zum Weltkulturerbe der UNESCO erhoben wurde. Der Spaziergang über die Befestigungsanlage bietet einen tollen Ausblick.



CASTRO DE VILADONGA

Die Überreste eines iberischen Dorfes aus der keltischen Zeit liegen ca. 25 Minuten ausserhalb von Lugo. Sehenswert ist das archäologische Museum, in dem man Einblick in die keltische Kultur erhält.

„Sommer, Sonne und so viel zu entdecken – das kommt mir spanisch vor!“

Im Sommer 2009 mit airberlin nach Spanien!

Von Zürich → Mallorca (14 x pro Woche)
→ Ibiza (3 x pro Woche)
→ Alicante (3 x pro Woche)
→ Jerez de la Frontera (jeden Freitag)

Von Basel → Mallorca (6 x pro Woche)

und via Palma de Mallorca zu 18 weiteren Zielen in Spanien.



airberlin.com
Your Airline.